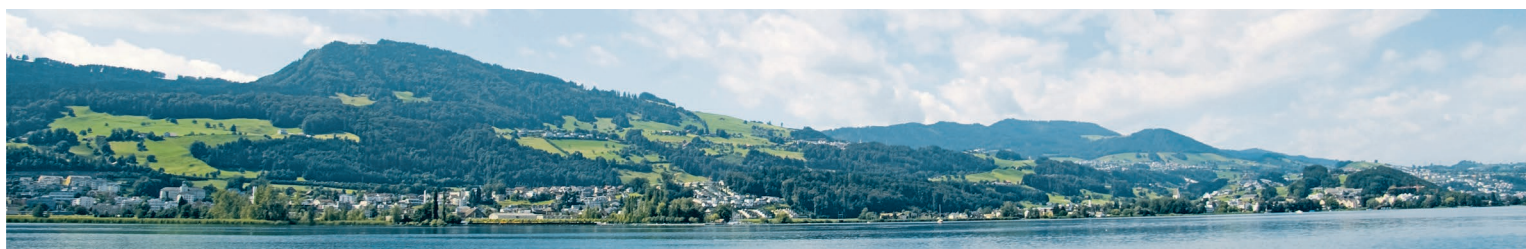


Kirchenblatt



Wenn wir uns in Jesus täuschen

Ein Augenöffner zur Karwoche

Jesus reitet nach Jerusalem. Die Menschen jubeln ihm zu. Sie breiten ihre Kleider aus, rufen «Hosanna!», feiern ihn als König. Doch sie feiern nicht den Jesus, wie er wirklich ist – sondern den, den sie sich wünschen: einen politischen Befreier, einen Macher, einen Messias nach Mass.

Nur wenige Tage später rufen sie: «Kreuzige ihn!» Was ist dazwischen passiert?

Jesus hat sich nicht eingefügt in ihre Erwartungen. Er hat keine römischen Soldaten verjagt, keine Revolution ausgerufen, keine schnellen Lösungen geliefert. Er hat geweint über die Stadt, geschwiegen vor Pilatus, hat sich verhaften lassen, ohne Widerstand. So sieht kein Held aus – kein König, wie sie ihn wollten.

Sie verwerfen ihn. Aber nicht, weil sie ihn durchschaut hätten – sondern weil sie ihn missverstanden haben. Auch heute geht es oft so: Menschen lehnen einen Jesus ab, den es so gar nicht gibt. Manche sehen in ihm nur eine Moralfigur, einen kirchlichen Platzhalter, eine blasse Erinnerung sei-

tens der Grosseltern. Andere empfinden ihn als fordernd, fern, unverständlich. Und sagen sich: Damit will ich nichts zu tun haben. Manchmal muss ich als Pastor sagen: Den Jesus, den sie ablehnen – den würde ich auch ablehnen, weil es nicht der wahre ist.

Auch unter dem Kreuz ist Jesus missverstanden. Die Leute spotten: «Wenn du Gottes Sohn bist, dann steig herab!» Sie denken: Ein echter Messias stirbt nicht so. Selbst Maria und Johannes stehen da – und verstehen nicht, was sie sehen. Es ist zu viel Schmerz, zu viel Dunkel. Ihr Jesusbild fällt in sich zusammen.

Und auch nach seinem Tod bleibt die Enttäuschung: Zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus sagen resigniert: «Wir hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde.» (Lk 24,21) Hatten gehofft. Doch nun ist Jesus tot – und mit ihm ihr Glaube.

Wie oft hoffen wir auf einen Gott, der uns Kontrolle verschafft und nicht auf einen, der uns lehrt, Kontrolle abzugeben? Wie viele Hoffnungen brechen heute, weil sich Jesus nicht so zeigt, wie wir ihn gerne hätten? So oft erwarten wir einen Gott, der sofort eingreift, der bestätigt, was wir denken – und verstehen ihn nicht, wenn er anders handelt? Aber Gott bleibt nicht beim Missverständnis ste-

hen. An Pfingsten steht Petrus auf – und sagt: «Diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, hat Gott zum Herrn und Christus gemacht.» (Apg 2,36) Es ist kein harter Vorwurf. Es ist ein heilendes Erkennen: Wir haben ihn verkannt. Aber Gott hat ihn offenbart.

Petrus selbst war nicht besser als seine Zuhörer. Er hatte Jesus verleugnet, weil auch er ihn falsch eingeschätzt hatte. Aber jetzt weiss er: Jesus ist nicht der, den wir machen wollen – er ist der, den Gott gesandt hat.

Das ist der Wendepunkt. Damals. Und vielleicht auch heute. Denn der wahre Jesus drängt sich nicht auf. Er schreit nicht lauter als andere Stimmen. Aber er bleibt. Und er kommt uns entgegen – selbst wenn wir ihn nicht erkennen.

Vielleicht ist das die Einladung dieser Tage: Nicht mehr tun, sondern genauer hinsehen. Nicht den Jesus der Vorstellungen suchen, sondern den echten Christus entdecken. Den, den Gott selbst offenbart.

Jonathan Friess, Pastor FEG Höfe

PS: Ein nationaler Termin für die Agenda:

23. Mai 2025 – Lange Nacht der Kirchen



ANGEDACHT

Wer ist der wahre Jesus?

In der Karwoche zeigt sich, wie leicht wir uns in Jesus täuschen können. Wir wünschen uns einen Gott, der in unser Bild passt – hilfsbereit, schnell, unkompliziert. Der uns darin bestätigt, wie toll wir sind. Doch Jesus ist anders. Wir sehen ihn und erkennen ihn doch nicht. Er wird verraten, verspottet, gequält – weil der Weg zur Erlösung nicht eine Machtdemonstration ist, sondern eine Kapitulation. Er gab sich Gott hin, weil niemand sonst es tat.

Er wurde als König gekrönt. Doch nur, um die Krone Gott wieder abzugeben, weil wir das nicht tun wollen. Vielleicht ist es nicht die Frage «Was muss ich tun?», die uns in diesen Tagen beschäftigen sollte – sondern «Wie sehe ich Jesus wirklich?» Er ist nicht der, den wir erwarten, sondern der, der uns begegnet, wo wir ihn am wenigsten erwarten. «Jesus, begegne mir.» – Ein Gebet für jeden Tag.



Jonathan Friess

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 14. – 20. April
Pfarrer Daniel Lippuner

Gottesdienste

Sonntag, 13. April

- 10:00 Palmsonntagsgottesdienst mit Bach-Passion, anschliessend mit Apéro / Thema: Jesus zieht uns in sein Licht (Joh 12, 12–36) / Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel und Projektchor
- 17:30 «foundship» – Jugendgottesdienst mit Food & Chill
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon / Pfarrer Daniel Lippuner / Musik: Jugend-Band
Wir freuen uns, den Sonntagabend mit dir zusammen ausklingen zu lassen! 17:30 Uhr: Jugendgottesdienst, 18:30 Uhr: Nacht, ab 19:15 Uhr Jugendraum (bis 20:30 Uhr).

Dienstag, 15. April

- 10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte, Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
- 16:00 ökumenischer Gottesdienst im Tertianum Altersresidenz, Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

escape active - Kinonachmittag

Samstag, 12. April, 13:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, für Jugendliche ab der Oberstufe.

5liber-Club Osterspecial

Samstag, 12. April, 17:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, für 5. und 6. Klasse. Tauche ein in die Welt der Osterbräuche mit gemeinsamem Backen, Malen, Spielen und vielem mehr. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Abendessen. Kosten Fr. 5.–. Manuela Studer. Anmeldung bis 11. April auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

ERWACHSENE

Gesprächskreis

Mittwoch, 16. April, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Thema: Spuren des Glaubens.
Pfarrerin Rahel Eggenberger.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 15. April, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montag, 14. April, 10:00 Uhr, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

64plus aktiv, die ewige Thermalquelle

Mittwoch, 16. April

Baden. Doris Kümin. Anmeldung bis Montag, 14. April, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 17. April, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORANZEIGEN

Mittwoch, 16. April

- 10:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel, Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Donnerstag, 17. April

- 19:00 Abendandacht zum Gründonnerstag mit Abendmahl
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller

Freitag, 18. April

- Kirchenbus für Gottesdienst Karfreitag mit Abendmahl
Einsteigeorte und -zeiten:
09:20 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
09:25 Tertianum Pfäffikon
09:30 Kath. Kirche Pfäffikon
09:40 Kath. Kirche Freienbach
09:45 Bushaltestelle Untere Eulen Wilen
10:00 Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Samanta Skorja, Klarinette (Philharmonia Zürich),
und Alexander Seidel, Orgel, spielen Wiener Klassik.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

- 1. Lesung Jes 50,4–7
- 2. Lesung Phil 2,6–11
- Evangelium Lk 22,14–23,56

09:30 Palmsonntagsgottesdienst mit Weihe der Palmzweige vor dem Hauptportal (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Dreissigster für:
Josefine Flühler, Dorfstrasse 55

Hoher Donnerstag, 17. April

19:00 Abendmahlsfeier, anschliessend Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 20:00 Uhr

Karfreitag, 18. April

15:00 Karfreitagsliturgie, musikalisch begleitet von Adeline Marty und Marina Fleischmann, Gesang

Karsamstag, 19. April

20:00 Osternachtfeier, musikalisch begleitet durch den Kirchenchor, anschliessend sind alle recht herzlich zum «Eiertütschen» ins Pfarreizentrum eingeladen

Ostersonntag, 20. April

09:30 Feiertagsgottesdienst mit Segnung von Osterspeisen/Körbli, musikalisch begleitet von Adeline Marty, Orgel, und Erwin Fuchsli, Trompete

Ostermontag, 21. April

09:30 Hauptgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

13. April: Fastenopferkollekte «Hunger frisst Zukunft»

Unsere Vision ist eine Welt ohne Hunger, in der das Recht auf eine gesunde Ernährung gesichert ist. Doch die Hungerkrisen im Globalen Süden nehmen zu und der Zugang zu genügend gesunder und kulturell angepasster Nahrung wird für die lokalen Gemeinschaften immer schwieriger. Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben und ihr Potenzial entfalten können. Hunger frisst buchstäblich ihre Aussichten auf eine bessere Zukunft.

19./20./21. April: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zum Palmsonntag

Warum musste das sein?

Warum musste Jesus ausgerechnet in diese Stadt gehen, wo seine Gegner auf ihn warteten?

Hätte er der Konfrontation, die so vorhersehbar war, nicht ausweichen können und einen anderen Weg gehen?

Bin nicht auch ich selbst oft auf dem Weg, der mich zur Konfrontation führt, die sich schon abzeichnet?

Erlebe ich nicht immer wieder, dass ich diesen Situationen nicht einfach ausweichen kann und der Weg vom «Hosianna» zum «Kreuzige ihn» auch für mich oft ein kurzer Prozess ist?

Jesus geht den Weg, er geht ihn mit der Fülle der Liebe, mit der er den Menschen zu allen Zeiten begegnete.

Er geht auch meine schweren Wege mit und macht mir Mut, in der Liebe zu Gott und Menschen meinen Weg in der Welt zu suchen.

Reinhard Röhrner



«Eiertütschen»

Wir freuen uns, dass dieses Jahr nach der Osterachtsfeier wieder das traditionelle «Eiertütschen» stattfindet. Für diesen Anlass sind wir sehr dankbar für freiwillige Kuchenspenden. Dafür melden Sie sich bitte bei Frau Susann Bürgi, Telefon 044 784 03 26 oder per E-Mail an burgis99@bluewin.ch. Vielen herzlichen Dank!



Der Andere Kreuzweg



Karfreitag, 18. April 2025, 16:30 bis ca. 18:30 Uhr. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr an der Schiffsanlegestelle der Taxiboot/Ufnau-Schule an der Seeanlage, Unterdorf in Pfäffikon SZ. Anschliessend gruppenweise Überfahrt auf die Insel Ufnau. Dort wird der Andere Kreuzweg in der Kirche St. Peter und Paul stattfinden. Ab ca. 18:00 Uhr gruppenweise Rückfahrt mit dem Taxiboot nach Pfäffikon SZ.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Freitag, 11. April

- 09:00 Messfeier in der Marienkapelle
- 18:00 Kreuzwegandacht in Freienbach, für Kinder und Familien

Samstag, 12. April

- 16:00 Taufe Romeo Zuelli, in Bäch
- 17:30 Messfeier in Wilen, mit Palmweihe
Anschliessend Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

- 09:15 Messfeier in Freienbach, mit Palmweihe
Dreissigster für Brigitte Käshammer, Pfäffikon, und für Gertrud Knuchel, Wilen
- 11:00 Messfeier in Bäch, mit Palmweihe

Montag, 14. April

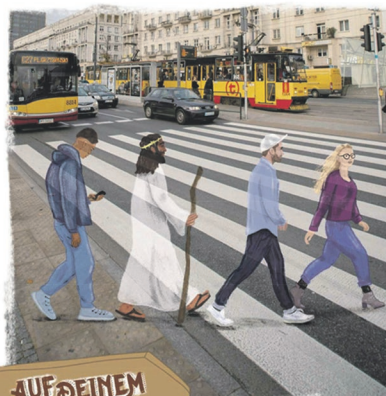
- 14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 16. April

- 17:50 Rosenkranz in Freienbach
- 18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 17. April – Hoher Donnerstag

- 16:15 Messfeier in der Pfarrmatte
- 19:30 Messfeier vom letzten Abendmahl, mitgestaltet durch Erstkommunionkinder,
- 20:30 bis 22:00 stilles Gebet vor dem Allerheiligsten in der Marienkapelle



MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 12./13. April, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «Aqua Alimenta» auf. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Palmsonntag

Samstag/Sonntag, 12./13. April

Palmzweige werden in den Gottesdiensten vom Wochenende gesegnet und können mit nach Hause genommen werden.



Einladung zur Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

Samstag, 12. April, ca. 18:30 Uhr, nach dem Gottesdienst

Osterangebote unserer Familienpastoral

Wir laden alle Familien herzlich ein, an unseren *österlichen Feiern* teilzunehmen. Am **Palmsonntag, 13. April**, bieten wir von 8:30 bis 9:00 Uhr in der Marienkapelle die Möglichkeit, gemeinsam mit Kindern Palmzweige zu binden. Im Anschluss feiern wir um 9:15 Uhr den Palmsonntag in der Pfarrkirche Freienbach. Kinder unter 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit Begleitung zu kommen. Am **Freitag, 11. April**, laden wir um 18:00 Uhr in die Pfarrkirche Freienbach zum *Kreuzweg für Kinder und Familien* ein. Wir wollen mit Jesus mitfühlen, beten und singen. Am Samstag, 19. April, findet um 17:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach eine *österliche Feier für Familien* mit anschließender Ostereiersuche statt. Lasst uns gemeinsam das wichtigste Fest des Jahres feiern und die Freude von Ostern in unserer Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf euch!

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin

VORANZEIGEN

Freitag, 18. April – Karfreitag

- 06:00 bis 10:00 stilles Gebet in der Marienkapelle
- 14:00 bis 14:30 Beichtgelegenheit in Freienbach
- 15:00 Karfreitagsliturgie in Freienbach, mitgestaltet durch den Kirchenchor

Osternacht, 19. April

- 17:00 Österliche Feier im Gemeinschaftszentrum
- 21:00 Osternachtsfeier in Freienbach

Ostersonntag, 20. April – Fest der Auferstehung des Herrn

- 09:00 Festgottesdienst in Wilen
- 09:15 Festgottesdienst in Freienbach
- 11:00 Festgottesdienst in Bäch

Kreuzweg auf der Insel Ufnau

16:15 bis ca. 18:30 Uhr

Anschließend gruppenweise Überfahrt auf die Insel Ufnau. Der Andere Kreuzweg wird in der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau begangen. Ab ca. 18:00 Uhr gruppenweise Rückfahrt mit dem Taxiboot nach Pfäffikon SZ.

Pastoralkreis Höfe

MITTEILUNGEN

Kollekte – Christen im Heiligen Land

Am Palmsonntag nehmen wir die Kollekte auf für die Christen im Heiligen Land. Wir zeigen unsere tiefe Verbundenheit und Anteilnahme mit den im Nahen Osten lebenden Christinnen und Christen.

Freitags-Fastensuppe im Pfarreisaal



Neu: 11:45 Uhr Mittagsgebet in der Kirche

Freitag, 11. April, um 12:00 Uhr

Wir laden Sie ein, mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen. Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt der Fastenaktion zugute.



Palmsonntag – Palmsonntagszweige

Am Wochenende 12./13. April werden Palmzweige in der Eucharistiefeier gesegnet und dürfen danach mit nach Hause genommen werden.



Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 15. April, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli



Seniorenanlass: Bussfeier

Am Mittwoch, 16. April, um 9:00 Uhr findet in der Pfarrkirche Pfäffikon eine Bussfeier für die Senioren statt. Anschließend sind alle zum Kaffee im Pfarreisaal eingeladen.



Gottesdienste

Freitag, 11. April

11:45 Mittagsgebet in der Kirche, anschliessend Fastensuppe im Pfarreisaal

Samstag, 12. April

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. April Palmsonntag

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Montag, 14. April

13:45 Rosenkranz Lobpreis

Dienstag, 15. April

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

16:00 ökum. Gottesdienst Tertianum

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Mittwoch, 16. April

09:00 Bussfeier für die Senioren, anschl. Kaffee im Pfarreisaal

16:00 ökum. Gottesdienst Pflegezentrum Roswitha

Hoher Donnerstag, 17. April

Im Zentrum dieses Tages steht das Abschiedsmahl Jesu mit seinen Jüngern

21:00 bis 22:00 Beichtgelegenheit

19:30 Abendmahlfeier mit den Erstkommunionkindern, anschliessend stille Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 23:00 Uhr

Karfreitag, 18. April – Gebotener Fast- und Abstinenztag

Wir gedenken an diesem Tag des Leidens und Sterbens Jesu. Deshalb stehen im Zentrum der Feier die Leidensgeschichte und die Kreuzverehrung.

09:30 bis 10:30 Beichtgelegenheit

14:00 bis 14:45 Beichtgelegenheit

15:00 Karfreitagsliturgie, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor mit Passionsgesängen von J. S. Bach

16:30 «Der Andere Kreuzweg» auf der Insel Ufnau, Treffpunkt Taxiboot: 16:15 Uhr

Karsamstag, 19. April

10:00 bis 11:00 Beichtgelegenheit

Keine Eucharistiefeier

Ostern, 20. April – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI

06:00 Ostergottesdienst für die ganze Gemeinde, besonders auch für Familien mit Schulkindern. Start draussen am Osterfeuer. Anschliessend sind alle zum Osterfrühstück im Pfarreisaal eingeladen.

10:30 Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, der ausgewählte Stücke aus der «Schöpfung» von J. Haydn singt. Dreissigster für Elise Keusch

14:30 Eucharistiefeier kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Ostermontag, 21. April

10:30 Eucharistiefeier

11:45 Taufe von Aurelio Rüegg



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

PALMSONNTAG – Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem

Sonntagskollekte: Fastenaktion «Hunger frisst Zukunft» des Schweizerischen Hilfswerks der Katholikinnen und Katholiken

Lesejahr C:

Erste Lesung AT: Jes 50,4–7

Zweite Lesung NT: Phil 2,6–11

Evangelium: Lk 22,14–23,56

SAMSTAG, 12. April

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier
(H.-P. Fischer)

SONNTAG, 13. April – Palmsonntag

Schindellegi

09:00 Palmsonntag (H.-P. Fischer)
mit Segnung der Palmzweige,
begleitet durch den Ad hoc Chor
und den Chor Unteriberg
Gedächtnis für
Hedy Bürgler-Lacher
Beat Fuchs
Stiftsjahrzeit für
Kasimir Fuchs

Wollerau

10:30 Palmsonntag (H. Bruhin)
mit Segnung der Palmzweige

Wollerau

11:45 Taufe von
Jan Inglin, Wollerau

MITTWOCH, 16. April

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (H.-P. Fischer)
Alterszentrum Turm-Matt

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Kollekte: Für Christinnen und Christen
im Heiligen Land

HOHER DONNERSTAG, 17. April

Schindellegi

17:00 Messe vom Letzten Abendmahl
Familiengottesdienst
(H.-P. Fischer)

Wollerau

19:00 Messe vom Letzten Abendmahl
(H. Bruhin)

KARFREITAG, 18. April **Schindellegi**

15:00 Karfreitagsliturgie (H.-P. Fischer)
mit dem Ad Hoc Chor

Wollerau

15:00 Karfreitagsliturgie (H. Bruhin)
mit dem Chor «Singen im
Gottesdienst»

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Sonntagskollekte: Caritas Schweiz
Nothilfe für die Opfer des Erdbebens
von Myanmar

KARSAMSTAG, 19. April

Schindellegi

20:00 Feier der Osternacht
(H.-P. Fischer)
begleitet durch Erwin Fuchslin
(Trompete) und Roman Künzli
(Orgel), anschl. Eiertütschen

Wollerau

20:30 Feier der Osternacht (H. Bruhin),
begleitet durch Sebastian
Rauchenstein (Horn),
anschliessend Eiertütschen

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Fastenaktion «Hunger frisst Zukunft»

Schweizerischen Hilfswerks der Katholikinnen und Katholiken

«Hunger frisst Zukunft» – mit diesem Leitspruch weist die Fastenaktion auf die Ungerechtigkeit hin, dass Hunger vermeidbar wäre. Obwohl genügend Nahrung produziert wird, ist das «tägliche Brot» für viele Menschen auf der Welt nicht gesichert. In den Projekten von «Fastenaktion» werden Menschen dabei unterstützt, ihre Ernährung zu sichern und für sich und ihre Kinder Zukunftsaussichten zu entwickeln. Mit Ihren grosszügigen Spenden unterstützen Sie Frauen, Männer und Kinder im Globalen Süden dabei, ihren Alltag und ihre Ernährung nachhaltig zu sichern. Vielen Dank.

Karwochenkollekte: Für Christinnen und Christen im Heiligen Land

Mit der Karwochenkollekte fördert der Schweizerische Heiligland-Verein verschiedene Projekte in Israel, Palästina, im Libanon, in Syrien, Ägypten und im Irak. Die gesammelten Mittel kommen vollumfänglich lokalen kirchlichen Gemeinschaften oder Institutionen verschiedener Riten in den Ursprungsländern des Christentums zugute. Wer die Lage in den Ländern des Nahen Ostens kennt, weiss, wie sehr die Menschen auf Solidarität angewiesen sind. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Musikalische Begleitung am Palmsonntag in Schindellegi um 9:00 Uhr

Wir freuen uns, insgesamt 35–40 Sängerinnen und Sänger aus Unteriberg unter Leitung von Stefano Bertoni bei uns und dem «Ad hoc Chor» als Gäste zu begrüssen. Unter der Leitung von Nathan Schneider singen die Chöre die «Messe Brève Nr. 7» von Charles Gounod, begleitet von Stefano Bertoni an der Orgel.

Das gemeinsame Chorprojekt «Chohrwurm» der beiden Dirigenten liess den «Ad hoc Chor» von Schindellegi am Josefstag als Gast beim Patrozinium in Unteriberg sein. Jetzt kommt Schindellegi in den Genuss, mit einer stattlichen Anzahl von Sänger/innen das Fest des «Ein-

zugs Jesu in Jerusalem» feierlich begehen zu können. Wir freuen uns auf Ihre Mitfeier und danken allen, die sich im und für das Projekt der beiden Chöre engagierten!

R. Moscato, Leitung Seelsorgeraum Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor/

«Singen im Gottesdienst»

Alle Daten unter «Probenplan» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/sigodi/

Jass- und Spielnachmittag

 **Fraugemeinschaft Wollerau**

Mittwoch, 23. April, 13.30 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag.

Maiandacht

Montag, 12. Mai, Kloster Frauenthal bei Cham ZG

Anmeldung bis Montag, 28. April, unter fg@seelsorgeraum-berg.ch oder bei Gaby Böni, Tel. 078 857 50 16. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik: «Gemeinsam».

Kinderkleider-, Spielwaren- und Velobörse der Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg

Samstag, 12. April, 10:00 bis 12:00 Uhr, Maihofsaal Schindellegi

Nähere Informationen finden Sie unter www.egsf.ch.

VORANZEIGEN

Chinderfiir – Thema «Ostern»

Sonntag, 20. April, 10:30 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Wir beginnen die Chinderfiir zum Thema «Ostern» im Pfarreisaal und kommen zu Schlussgebet und Segen in die Kirche.

Franz Schnider, Katechese Seelsorgeraum Berg



VORANZEIGEN

OSTERSONNTAG, 20. April

Schindellegi

09:00 Hochfest Ostern (H.-P. Fischer),
musikalisch umrahmt von Andreas Bisig mit Tochter
Leonora

Wollerau

10:30 Hochfest Ostern (H. Bruhin),
begleitet durch den Chor Singen im Gottesdienst
Gedächtnis für
Angelo Butti-Gomez
Stiftsjahrzeit für
Gottfried und Sophie Dietziker-Schmucki

OSTERMONTAG, 21. April

Kollekte: Caritas Schweiz
Nothilfe für die Opfer des Erdbebens von Myanmar

Schindellegi

10:00 Festgottesdienst Erstkommunion (H.-P. Fischer),
begleitet durch den Musikverein Schindellegi-Feusis-
berg, anschliessend Apéro

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

IMPULS ZUM SONNTAG

Der Prophet

Kein Prophet sprach: «Mich Geweihten sende!»
Eingebrannt als Mal war es in allen:
Furchtbar ist dem Menschen, in die Hände
Gottes des Lebendigen zu fallen.
Kein Prophet sprach: «Mich Bereiten wähle!»
Jeder war von Gottes Zorn befehdet.
Gott stand dennoch jedem vor der Seele,
wie ein Mann mit seinem Freunde redet.
Kein Prophet sprach: «Gott, ich brenne!»
Jeder war von Gott verbrannt.
Kein Prophet sprach: «Ich erkenne!»
Jeder war von Gott erkannt.

Jochen Klepper



Kleidersammlung – warum macht das eine Kirche?

Wieder türmen sich in der FEG die Hilfsgüter für Rumänien stapelweise bis unter die Decke. Dutzende Fahrräder kommen dazu, Kisten voller Kleidung, Spielzeug, Haushaltswaren. Unzählige Stunden haben fleissige Helfer mitgearbeitet. Warum eigentlich? Und warum macht das eine Kirche?

Christen sind bekannt dafür, dass sie versuchen, gute Menschen zu sein – Menschen, die helfen, wenn Not herrscht. Aber ist das der Kern des Christseins?

Der revolutionäre Ansatz, den Jesus lehrte, besteht nicht darin, sich besonders moralisch zu verhalten. Er beginnt ganz woanders: bei der Ehrlichkeit mit uns selbst. Statt mit dem Finger auf andere zu zeigen, fordert er auf: Gib zu, dass du selbst nicht gut bist. Wer so lebt, beginnt zu begreifen, dass Gnade nötig ist – und dass Gott uns genau diese Gnade schenken will.

Wenn ich über den Sinn des Lebens oder die Schönheit von Liebe nachdenke, wird mir jedes Mal deutlich: Es gibt eine höhere Macht in diesem Kosmos, und wir können mit ihr in Verbindung treten. Jesus lehrte, dass Gott ein liebevoller Vater ist, der uns nahe sein möchte. Doch je mehr wir ihn

kennenlernen wollen, desto mehr merken wir: wir sind oft getrennt von ihm – durch unsere Schuld, unsere Selbstbezogenheit, unser Getrenntsein vom Guten. Darum tat Jesus das, was den Kern des Christentums ausmacht: Er wurde für uns der gute Mensch, der wir nie sein können, um uns die Verbindung mit Gott zu schenken, die wir ohne ihn nie erreichen könnten.

Ich bin durch diese Verbindung mit Gott so reich beschenkt, dass ich etwas davon weitergeben möchte. Das motiviert mich – nicht nur für diese Kleidersammlung, sondern grundsätzlich. Die tiefere Motivation hinter unserer Hilfe ist also nicht, ein guter Mensch sein zu wollen, sondern zu beschenken, weil Christus uns zuerst beschenkt hat. Wie es in der Bibel heisst: «Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.» (1. Johannes 4,19)

Mehr über diesen Gott der Liebe erfahren Sie in unserem Gottesdienst am kommenden Sonntag um 10 Uhr in der FEG Höfe. Jeder, der einen Blick hinter die Kulissen der Kleidersammlung werfen möchte, ist ganz herzlich willkommen.

Die Kleidersammlung ist beim Erscheinen dieser Zeitung noch in vollem Gang:

am Freitag, 11. April, von 16–19 Uhr, und am Samstag, 12. April, von 10–14 Uhr.

Am Samstag laden wir mit Kaffee und Kuchen vor Ort zu Gesprächen ein.

Wer Fragen an Gott, das Leben oder die Kleidersammlung hat, ist selbst ohne Kleiderspende ein willkommener Gast.

Herzlichen Dank an alle, die mithelfen!

Jonathan Friess, Pastor FEG Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeefe.ch / www.feg-hoeefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Die Zuhörer waren von dem, was Petrus sagte, bis ins Innerste getroffen. «Was sollen wir jetzt tun, liebe Brüder?», fragten sie ihn und die anderen Apostel. «Kehrt um», erwiderte Petrus, und jeder von euch lasse sich auf den Namen von Jesus Christus taufen! Dann wird Gott euch eure Sünden vergeben, und ihr werdet seine Gabe, den Heiligen Geist, bekommen. »

Apostelgeschichte 2,37–38

Gottesdienste

Freitag, 11. April

16:00 bis 19:00 Uhr Kleidersammlung für Rumänien

Samstag, 12. April

10:00 bis 14:00 Uhr Hauptanlass der Kleidersammlung

Sonntag, 13. April

10:00 Gottesdienst zur Kleidersammlung (ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream: www.feg-hoeefe.ch/live)

Dienstag, 15. April

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 16. April

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 17. April

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 18. April

19:00 Karfreitagsabendgottesdienst (ohne Essen) (ab ca. 19:30 Uhr die Predigt im Livestream: www.feg-hoeefe.ch/live)

Sonntag, 20. April

09:30 Osterbrunch mit Gottesdienst (ab ca. 11:00 Uhr die Predigt im Livestream: www.feg-hoeefe.ch/live)